

## **Allgemeines**

Mit dieser Datenschutzinformation, die sich ausschließlich auf die im Rahmen des Online-Bewerbungsverfahrens erhobenen Daten bezieht, informieren wir Sie über den Umgang mit Ihren im Bewerbungsverfahren erhobenen personenbezogenen Daten.

## **Verantwortliche Stelle**

Verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts ist:

DSEI Germany Venture II GmbH  
vertreten durch: [Jörg Arntz, Lisa Hannant].

## **Kontakt:**

Tel: +49 (0) 30 3983099-800  
E-Mail: info@dsei-germany.com  
Eintragung im Handelsregister:  
Registergericht Berlin Charlottenburg, HRB 273198 B

## **Grundsätze und Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten in Bewerbungen und im Bewerbungsprozess**

Wenn Sie sich bei uns bewerben, erheben und verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke des Bewerbungsverfahrens und zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen.

Nach dem abgeschlossenen Bewerbungsverfahren speichern wir die Bewerbung für weitere sechs Monate aufgrund des berechtigten Interesses nach Art. 6 lit. f) DSGVO. Unsere berechtigten Interessen liegen in der Abwehr von Ansprüchen, die sich aus gesetzlichen Vorschriften ergeben.

Indem Sie eine Bewerbung auf unserer Recruiting-Seite einreichen, bekunden Sie Ihr Interesse an einer Beschäftigung bei uns. In diesem Zusammenhang stellen Sie uns personenbezogene Daten zur Verfügung, die wir ausschließlich zum Zweck Ihrer Stellensuche/Bewerbung verwenden und speichern. Insbesondere werden folgende Daten erhoben:

- Name (Vor- und Nachname)
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer
- LinkedIn-Profil (optional)
- Kanal, über den Sie auf uns aufmerksam geworden sind

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, aussagekräftige Dokumente wie ein Anschreiben, Ihren Lebenslauf und Referenzen hochzuladen. Diese können weitere personenbezogene Daten wie Geburtsdatum, Adresse etc. enthalten. Nur autorisierte

Mitarbeiter der Personalabteilung oder Mitarbeiter, die am Bewerbungsprozess beteiligt sind, haben Zugriff auf Ihre Daten.

Personenbezogene Daten werden ausschließlich zum Zweck der Besetzung der vakanten Position, auf die Sie sich beworben haben, gespeichert. Ihre Daten werden über das Ende des Bewerbungsprozesses hinaus für einen Zeitraum von sechs Monaten gespeichert. Dies erfolgt in der Regel zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen oder zur Abwehr von Ansprüchen, die sich aus gesetzlichen Vorschriften ergeben. Anschließend sind wir verpflichtet, Ihre Daten zu löschen oder zu anonymisieren. Die Daten stehen uns in diesem Fall nur noch als sogenannte Metadaten ohne direkten Personenbezug für statistische Auswertungen zur Verfügung (z. B. Anteil von Frauen oder Männern bei Bewerbungen, Anzahl der Bewerbungen pro Zeitraum etc.).

### **Weitergabe von Daten an Dritte**

Die im Rahmen Ihrer Bewerbung übermittelten Daten werden TLS-verschlüsselt übertragen und in einer Datenbank gespeichert. Diese Datenbank wird von einem Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO betrieben. Grundlage für die Verarbeitung ist hier ein Auftragsverarbeitungsvertrag zwischen uns als Verantwortlichem und unserem Dienstleister.

Im Rahmen der Personalauswahl teilen wir Daten innerhalb unseres Konzerns. Als Rechtsgrundlage haben wir konzernweite Datenschutzverträge bzw. Auftragsverarbeitungsverträge geschlossen. Dabei erfolgt eine Datenübermittlung in das Vereinigte Königreich (UK) und die Vereinigten Staaten von Amerika (USA). Dabei handelt es sich um sogenannte Drittländer, die nicht direkt der DSGVO unterliegen. Die EU-Kommission hat für das Vereinigte Königreich bzw. unsere Dienstleister in den USA einen Angemessenheitsbeschluss nach Art. 45 DSGVO erlassen.

### **Betroffenenrechte**

Werden personenbezogene Daten von uns als Verantwortlichem verarbeitet, haben Sie als betroffene Person je nach Rechtsgrundlage und Zweck der Verarbeitung bestimmte Rechte gemäß Kapitel III der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), darunter insbesondere:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO)

Wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, diese Einwilligung gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO zu widerrufen.

Bitte wenden Sie sich an unseren Verantwortlichen, um Ihre Betroffenenrechte in Bezug auf die in diesem Online-Bewerbungsverfahren verarbeiteten Daten geltend zu machen (siehe Abschnitt "Verantwortliche Stelle").

### **Schlussbestimmungen**

Wir behalten uns vor, diese Datenschutzinformation jederzeit anzupassen, damit sie stets den aktuellen rechtlichen Anforderungen entspricht oder um Änderungen im Bewerbungsverfahren abzubilden. Bei einem erneuten Besuch dieser Recruiting-Seite oder einer erneuten Bewerbung gilt dann die neue Datenschutzinformation. Neben dieser Datenschutzinformation können Sie unsere allgemeine Datenschutzinformation unter [Privacy Policy - Clarion Defence & Security](#) einsehen.

---

## **Verarbeitung (personenbezogener) Daten durch den Besuch der Recruiting-Seite**

### **Zugriffsprotokolle („Server-Logs“)**

Mit jedem Zugriff auf diese Recruiting-Seite werden automatisch allgemeine Protokolldaten, sogenannte Server-Logs, erfasst. Diese Daten sind in der Regel Pseudonyme und erlauben daher keine direkten Rückschlüsse auf eine natürliche Person. Ohne diese Daten wäre es technisch teilweise nicht möglich, die Inhalte der Software auszuliefern und darzustellen. Zudem ist die Verarbeitung dieser Daten aus Sicherheitsaspekten, insbesondere zur Zugriffs-, Eingabe-, Weitergabe- und Speicherkontrolle, zwingend notwendig. Darüber hinaus können die anonymen Informationen für statistische Zwecke sowie für die Optimierung des Angebots und der Technik verwendet werden. Zudem können die Log-Files bei Verdacht auf eine rechtswidrige Nutzung der Software nachträglich kontrolliert und ausgewertet werden. Die Rechtsgrundlage hierfür findet sich in §25 Abs. 2 Nummer 2 Telekommunikation-Digitale-Dienste-Datenschutz-Gesetz (TDDDG) sowie Art. 6. (1) f DS-GVO. Erfasst werden allgemein Daten wie der Domainname der Webseite, der Webbrowser und die Webbrowser-Version, das Betriebssystem, die IP-Adresse sowie der Zeitstempel des Zugriffs auf die Software. Der Umfang dieser Protokollierung geht nicht über den gängigen Umfang jeder anderen Webseite im Internet hinaus. Die Speicherdauer dieser Zugriffsprotokolle beträgt bis zu 7 Tage. Ein Widerspruchsrecht besteht nicht.

### **Fehlerprotokolle („Error-Logs“)**

Zum Zwecke der Fehleridentifizierung und -behebung werden sogenannte Fehlerprotokolle („Error-Logs“) angefertigt. Dies ist zwingend erforderlich, um auf mögliche Probleme bei der Darstellung und Umsetzung von Inhalten möglichst zeitnah

reagieren zu können (berechtigtes Interesse). Diese Daten sind in der Regel Pseudonyme und erlauben daher keine Rückschlüsse auf eine natürliche Person. Die Rechtsgrundlage hierfür findet sich in §25 Abs. 2 Nummer 2 Telekommunikation-Digitale-Dienste-Datenschutz-Gesetz (TDDDG) sowie Art. 6. (1) f DS-GVO. Bei Auftreten einer Fehlermeldung werden allgemeine Daten wie der Domainname der Webseite, der Webbrowser und die Webbrowser-Version, das Betriebssystem, die IP-Adresse sowie der Zeitstempel bei Auftreten der entsprechenden Fehlermeldung/-spezifikation erfasst. Die Speicherdauer dieser Fehlerprotokolle beträgt bis zu 7 Tage. Ein Widerspruchsrecht besteht nicht.

### **Einsatz von Cookies**

Zum Zwecke der Fehleridentifizierung und -behebung werden sogenannte Fehlerprotokolle („Error-Logs“) angefertigt. Dies ist zwingend erforderlich, um auf mögliche Probleme bei der Darstellung und Umsetzung von Inhalten möglichst zeitnah reagieren zu können (berechtigtes Interesse). Diese Daten sind in der Regel Pseudonyme und erlauben daher keine Rückschlüsse auf eine natürliche Person. Die Rechtsgrundlage hierfür findet sich in §25 Abs. 2 Nummer 2 Telekommunikation-Digitale-Dienste-Datenschutz-Gesetz (TDDDG) sowie Art. 6. (1) f DS-GVO. Bei Auftreten einer Fehlermeldung werden allgemeine Daten wie der Domainname der Webseite, der Webbrowser und die Webbrowser-Version, das Betriebssystem, die IP-Adresse sowie der Zeitstempel bei Auftreten der entsprechenden Fehlermeldung/-spezifikation erfasst. Die Speicherdauer dieser Fehlerprotokolle beträgt bis zu 7 Tage. Ein Widerspruchsrecht besteht nicht.

### **Einsatz von Cookies**

Teilweise werden auf dieser Recruiting-Seite sogenannte Cookies eingesetzt. Dies sind kleine Textdateien, welche auf dem Gerät, mit welchem Sie auf diese Recruiting-Seite zugreifen, gespeichert werden. Grundsätzlich dienen Cookies dazu, die Sicherheit beim Besuch einer Website zu gewährleisten („unbedingt erforderlich“), gewisse Funktionalitäten wie Standard-Spracheinstellungen umzusetzen („funktional“), das Nutzungserlebnis oder die Performance auf der Webseite zu verbessern („Performance“) oder zielgruppenbasierte Werbung auszuspielen („Marketing“). Auf dieser Recruiting-Seite kommen grundsätzlich nur unbedingt erforderliche, funktionale und Performance Cookies zum Einsatz, insbesondere zur Umsetzung gewisser Voreinstellungen wie bspw. der Sprache, zur Identifizierung des Bewerbungskanals oder zur Analyse der Performance einer Stellenausschreibung, über die eine nutzende Person auf diese Recruiting-Seite gelangt ist. Die Nutzung von Cookies ist für die Erbringung unserer Dienstleistungen und damit für die Erfüllung des Vertrags zwingend erforderlich und stützt sich auf das berechnigte Interesse nach Art 6. Abs. 1 lit f) DSGVO. Sie können über Ihre Browser-Einstellungen selbst bestimmen, ob Sie weitere Cookies erlauben oder der Nutzung von Cookies widersprechen möchten. Bitte beachten Sie, dass eine Deaktivierung der Cookies zu einer eingeschränkten oder komplett unterbundenen

Funktionalität dieser Recruiting-Seite führen kann.